

Pressemitteilung

**Aufstellung *Der Rufer* von Sabina Grzimek
als zweite von insgesamt sieben Arbeiten
der Skulpturengruppe *Sieben Gesten des aufrechten Ganges***

Zur Übergabe der Bronzeskulptur *Der Rufer* von Sabina Grzimek
am **Dienstag, den 14. Oktober 2014 um 16 Uhr**
auf dem **Garnisonkirchplatz in Berlin-Mitte** in Anwesenheit der Künstlerin
lädt die Kunststiftung Poll herzlich ein.

Ein Jahr nach der Aufstellung der ersten Skulptur aus der Figurengruppe *Sieben Gesten des aufrechten Ganges* wird mit *Der Rufer* die zweite Arbeit der insgesamt sieben Figuren zählenden im Jahr 1996 entstandenen Skulpturengruppe aufgestellt, mit der die Künstlerin an die Protestaktion der sieben Göttinger Gelehrten gegen die Eliminierung der Verfassung im November 1837 erinnern möchte.

"Meine Absicht war es", so die Bildhauerin zu ihrem Werk, "Figuren zu formen, die eine menschliche Situation ähnlich der der Göttinger Sieben ausdrücken, als diese am 18. November 1837 ihre Erklärung verfassten: Eine Moral, die es erfordert, auch zum persönlichen Nachteil, seinen Ansichten treu zu bleiben und danach zu handeln".

Die Figurengruppe ist aber auch jenen Menschen gewidmet, die in den vergangenen Jahren des Umbruchs, der Neuorientierung, der Veränderungen und auch Verwerfungen Haltung und Würde bewiesen haben.

Die 1942 in Rom geborene Bildhauerin Sabina Grzimek, Einzelgängerin wie ihr Vater Waldemar Grzimek, war Meisterschülerin an der Akademie der Künste in Berlin bei Fritz Cremer. Ihre zunächst vor dem Alten Museum am Lustgarten ausgestellte Arbeit *Stehende und liegende Gruppe* befindet sich heute auf dem Lützowplatz in Berlin-Tiergarten. 1983 wurde die Künstlerin mit dem Käthe-Kollwitz-Preis und 2011 mit dem Preis für ein Lebenswerk des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg ausgezeichnet.

Die Aufstellung der Skulptur erfolgt im Rahmen des Vorhabens *Berliner Bildhauerinnen auf dem Garnisonkirchplatz*, das am 14. Januar 2012 mit der Übergabe der Bronzeskulptur *Die große Palucca* von Emerita Pansowová mit großzügiger Unterstützung

des Deutschen Gewerkschaftsbundes von der Kunststiftung Poll begonnen und am 8. Oktober 2013 mit der Aufstellung der Skulptur *Lumumba* von Genni / Jenny Wiegmann-Mucchi, gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung und die Deutsch-Afrikanische-Gesellschaft, fortgesetzt wurde.

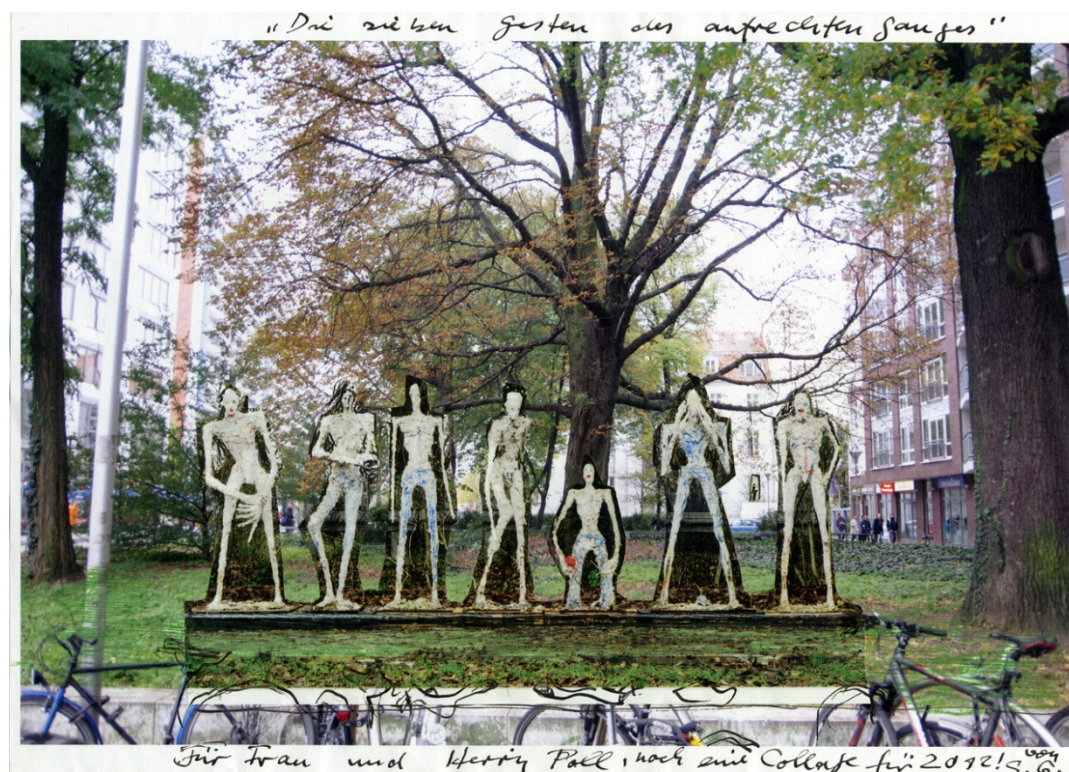
Alle Skulpturen wurden von der Bildgießerei Marc Krepp in Berlin gegossen.

Die Kunststiftung Poll möchte mit ihrem Vorhaben *Berliner Bildhauerinnen auf dem Garnisonkirchplatz* den Blick auf die reiche Tradition der Berliner Bildhauerkunst lenken. Am Garnisonkirchplatz, benannt nach der Garnisonkirche, von der nur noch das Pfarrhaus aus dem 18. Jahrhundert erhalten geblieben ist, hat die 1968 gegründete Galerie Poll seit 2009 ihren Sitz.

Für die Finanzierung der Gusskosten der zur Gruppe *Sieben Gesten des aufrechten Ganges* gehörenden Skulpturen *Der Denker*, *Der Mahner*, *Fragender*, *Schauender* und *Der Aufzählende* sucht die Kunststiftung Poll weitere Unterstützer und Sponsoren. Insgesamt werden Mittel in Höhe von 70.000 Euro benötigt, von denen ein Teil bereits durch Sammler der Künstlerin und die Kunststiftung Poll zusammengetragen worden sind.

Wir bedanken uns für Vorankündigung und Berichterstattung.

Für weitere Informationen und Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.
Berlin, den 29. September 2014



Kunststiftung Poll
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Geschäftsführer: Lothar C. Poll
AG Charlottenburg 96 HRB 26 573
USt.Nr. 27/603/51297

Beirat
Dr. Eckhart Gillen, Arnold Heidemann,
Prof. Ralf Kerbach, Jan Schüler, Prof. Jürgen Waller
Berliner Sparkasse
IBAN: DE95 1005 0000 0250 0080 84
SWIFT-BIC: BELADEVB33